

## Ehrenhauptlöschmeister Walter Ryschka vollendete das 70. Lebensjahr

Dieser Geburtstag war der Anlass für eine Ehrung des HLM Ryschka nach der montägigen Übung im Rüsthaus-Lehrsaal. Wehrkommandant Ing. Klaus Gehr begrüßte die anwesenden Feuerwehrkameraden, im Besonderen den Jubilar, Ehrenhauptlöschmeister Walter Ryschka. Der Hauptbrandinspektor hielt sodann eine Laudatio für den Jubilar. Dieser erblickte am 8. Dezember 1930 in Voitsberg das Licht der Welt. Wenn wir im Lebensbuch des Walter Ryschka blättern, können wir nachlesen, dass dieser in Voitsberg die Volks- und Hauptschule besuchte und hernach von 1946 bis 1950 beim Mechanikermeister Hans Binder sen. in Voitsberg das Mechanikerhandwerk erlernte. Dieser Lehrzeit folgte von 1952 bis 1954 an der BULME Graz-Göding die Ausbildung zum Werkmeister. Im Anschluss an diesen Schulbesuch war er bis 1970 im ÖDK-Werk Voitsberg in verschiedenen Dienststellungen tätig.



Foto: Carlo Leoni, Voitsberg

Am 9. Februar 1955 trat er mit seiner Braut Sieglinde vor den Traualtar, um den Bund der Ehe zu schließen. Dieser harmonischen Ehe entspross eine Tochter. Von 1962 bis 1964 errichtete Ryschka gemeinsam mit seiner Gattin in Voitsberg am Dechantriegel ein schmuckes Eigenheim. Er war dann in weiterer Folge von 1970 bis 1974 seiner Ausbildung entsprechend in der Glasfabrik Voitsberg tätig. Nach zunehmenden Schwierigkeiten in diesem Betrieb entschloss er sich, einen eigenen selbständigen Betrieb in seinem Haus als Sieb- und Offsetdrucker zu eröffnen. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1994 führte er mit seiner Gattin mit viel Fleiß und Umsicht zur Zufriedenheit der vielen Kunden diesen Betrieb.

Für Walter Ryschka gilt der Satz: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Ryschkas Vater war 1921 als Mitglied der FF Voitsberg Mitbegründer der ersten Feuerwehrjugendgruppe in der Steiermark. In weiterer Folge war er langjähriger Kommandant der Betriebsfeuerwehr Glasfabrik Voitsberg. Es ist daher nicht verwunderlich, dass der Jubilar in die Fußstapfen seines Vaters trat. 1952 kam er als junger Mann zur Betriebsfeuerwehr Glasfabrik Voitsberg und war bis 1974 ein verdienstvolles Mitglied. Anschließend wurde Ryschka Mitglied der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg.

Einsatzfreudigkeit, Pflichtbewusstsein und Kameradschaft zeichneten das Bild des Jubilars. Für diese Tätigkeiten wurde er mehrfach von der Steiermärkischen Landesregierung, dem Landesfeuerwehr- und Bundesfeuerwehrverband mit Auszeichnungen und Medaillen bedacht. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass Ryschka 1959 mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold des Landesfeuerwehrverbandes für eine Lebensrettung ausgezeichnet wurde.

Nach Erreichung der Altersgrenze und Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg wurde Hauptlöschmeister Walter Ryschka zum Ehrenhauptlöschmeister ernannt. Der Jubilar ist trotzdem vom Wehrgeschehen nicht wegzudenken. Als sicherer und zuverlässiger Kraftfahrer springt Ryschka immer wieder in die Presche, wenn Not am Mann ist. Der Kommandant bedankte sich beim Jubilar für seine positive Mitarbeit und für seine Aktivitäten in der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg.

Nicht unerwähnt ließ der Kommandant dabei auch das große Verständnis der Gattin des Jubilars, das diese immer den Belangen der Feuerwehr entgegenbringt. Er dankte dafür recht herzlich. Am Schluss der Laudatio des HBI stand der Wunsch, dass Walter Ryschka noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise seiner Familie, seiner Bekannten und Feuerwehrkameraden verbringen möge.

Der Jubilar dankte sichtlich erfreut und gerührt für diese Aufmerksamkeit und Gratulation. Er lud alle Kameraden zu Speis und Umtrunk ein.

Der Hauptbrandinspektor und Oberbrandinspektor Günther Höller überreichten dem Jubilar einen schönen Geschenkskorb. In geselliger und kameradschaftlicher Runde fand diese schlichte und einfache Geburtstagsfeier ihren Ausklang.

EABI Franz Gehr

29. Dezember 2000